



Politische Frauengruppe Postfach 402 9004 St.Gallen
www.pfg-sg.ch

Kontakt für Presse:

Andrea Hornstein, Geschäftsführerin Spitex, Stadtparlamentarierin, Tel. 079 / 706 38 20

St. Gallen, 19. Juni 2020

Die Politische Frauengruppe kandidiert wieder für das Stadtparlament

Die PFG tritt bei den Stadtparlamentswahlen am 27. September 2019 mit ihrer bisherigen Stadtparlamentarierin Andrea Hornstein und einer vollen Frauenliste wieder an.

Der Frauen*streik am 14.06.2019 hat schweizweit deutlich gemacht, dass die Gleichstellung der Geschlechter in vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen noch nicht erreicht ist. Vielen Frauen und auch Männern geht der gesellschaftliche Wandel in Punkto Gleichstellung der Geschlechter, gleicher Rechte für LGBTQ, gleicher Rechte und Chancen für Menschen jeglicher Couleur und Herkunft zu langsam. Hier setzt konsequente feministische Politik, wie sie die PFG ausmacht und vertritt, an.

Unsere feministische Politik hat ein zutiefst gesellschaftsliberales Fundament: Alle Menschen sollen aufgrund von Chancengleichheit diskriminierungsfrei ihr Leben führen können. Ein gutes Leben ist eines, das den Menschen die Freiheit gibt ihren Lebensweg zu gestalten, sich für ihr Familienmodell zu entscheiden und ihre eigenen Fähigkeiten und Hoffnungen beruflich und persönlich verwirklichen zu können.

Von besonderer Bedeutung sind dabei eine Bildungs- und Sozial- und Wirtschaftspolitik, welche für alle Menschen, die Möglichkeiten schaffen, sich als Teil der Gesellschaft zu verstehen und einzubringen. Zudem gilt es, die Lebensrealitäten aller Generationen zu berücksichtigen und insbesondere zukünftigen Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.

In der vergangenen Legislaturperiode hat sich die Politische Frauengruppe besonders eingesetzt für:

- Gleichstellungspolitik in der Stadtverwaltung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Eine Bildungspolitik, die auf Chancengleichheit beruht und Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf unterstützt
- Besondere Anstrengungen gegen den Klimawandel und den Erhalt unserer ökologischen Umwelt

Vordringlich für ein prosperierendes und friedliches Zusammenleben in der Stadt St.Gallen ist zudem die Ausgewogenheit von Rechten und Pflichten aller Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt, entsprechend ihren persönlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Deshalb setzt sich die Politische Frauengruppe für das Wahl- und Stimmrecht für Ausländerinnen und Ausländern ein, für existenzsichernde Löhne, eine menschenwürdige Sozialhilfe und Rahmenbedingungen, welche die Solidarität in der Gesellschaft stärken.

Ein besonderes Augenmerk wird die PFG in der kommenden Legislatur auf das Thema "Gewalt gegen Frauen bzw. häusliche Gewalt" legen. Die Schweiz hat im Mai 2017 die Europarats-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt, die Istanbul-Konvention, ratifiziert. Damit sind wir zu umfassenden Massnahmen aufgefordert um dem andauernden Skandal mit allen Mitteln und mit dem Ziel einer massiven Senkung der Fallzahlen entgegenzuwirken. Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen bzw. häuslicher Gewalt gehört zuoberst auf die politische Agenda. Auch in St. Gallen sind die Zahlen erdrückend und machen deutlich, dass es sich hier nicht nur um eine Vielzahl von Einzelfällen handelt, sondern Gewalt an Frauen immer noch durch Sexismus gesellschaftlich legitimiert wird. Ein kultureller Wandel ist dringend und unerlässlich.

Unsere Kandidatinnen sind (in der Reihenfolge der Wahlliste):

Andrea Hornstein (bisher)
Katharina Marks
Monika Allenspach
Ruth Brüllmann
Christin Cadalbert
Selina Pekarek-Casutt
Sabrina Disabato
Gaia Fortunato
Ibolya Grawehr
Rahel Holenweger
Sylvia Huber
Yvonne Joos
Gabriela Kasper-Dudli
Monika Kohler
Regina Kühne
Daniela Lieberherr
Sabrina Marchetti
Sandra Meier
Dinahlee Obey Siering
Francesca Pasciuti
Désirée Paternoster-Honauer
Judith Pekarek
Claudia Roemmel
Najwa Sayedah
Barbara Schällibaum Tobler
Doris Schlegel
Beate Stritz Marfurt
Claudia Tobler
Regula Wagner
Marina Widmer
Bettina Wollinsky
Monika Züllig